Referenten:

Prof. Dr. Reiner Anselm
Professor für Systematische Theologie und Ethik
an der Ludwig-Maximilians-Universität, München

Dr. Roger Mielke
Militärdekan am Zentrum innere Führung der Bundeswehr,
Koblenz

Ruth Misselwitz
Pfarrerin i.R.,
Mitgründerin des Friedenskreises Pankow, Berlin

Organisation:

Fachschaftsinitiative Theologie
Studiendekanin Ute Verstegen

Kontakt:

fsi-theologie@fau.de

Herausgeber: FAU, Fachschaftsinitiative Theologie
Gestaltung: FAU Brand Office
Abbildungen/Titel:
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Banksy_in_Bethlehem,_dove.jpg

FAU

Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie

Die Fachschaftsinitiative Theologie
lädt ein zur

Langen Nacht der Theologie

Müssen Christen Pazifisten sein?

13. Juni 2024
18:00 Uhr
Kochstraße 6
91054 Erlangen

Herzlich Willkommen zur Langen Nacht der Theologie unter dem Thema

Müssen Christen Pazifisten sein?

Zum Thema

„Pläne kommen zum Ziel, wenn man sich recht berät; und Krieg soll man mit Vernunft führen." (Spr 20,9) Vernünftige und gerechte Kriege, gibt es das überhaupt? Sollten Kriege nicht unter allen Umständen vermieden werden?
„Und er sprach zu ihnen: Tut niemandem Gewalt noch Unrecht und lasst euch genügen an eurem Sold!" (Lk 3,14) Sollten Christen und Christinnen deshalb nicht Kriege um jeden Preis vermeiden oder sogar verhindern? Wie genau soll man mit diesem Spannungsgefüge zwischen gerechtem und kriegerischem Handeln umgehen?
Auch in der heutigen Zeit gibt es globale Konflikte, die in gewaltsamen Auseinandersetzungen enden. Doch wie positioniert man sich jetzt als Christ und Christin hierzu? Gibt es Umstände, in denen der Krieg selbst für Christ und Christin der einzige Ausweg ist? Sollte sich nicht durch Beraten und Verhandeln ein Ausweg finden lassen, um den Tod von unzähligen Menschen vorzubeugen?

Diskutieren Sie mit

Dr. Mielke (Millitärdekan), **Ruth Misselwitz** (Pfarrerin), **Prof. Dr. Anselm** (Ethiker) in Form eines Fish-Bowls, über die Frage, ob „Christen Pazifisten sein müssen".
Im Anschluss bieten verschiedene Workshops die Möglichkeit, sich vertieft mit der Thematik auseinander zu setzen.

Getränke sowie veganes und vegetarisches Essen werden während einer Pause bereitgestellt. Der Eintritt ist frei.

Programm

18:00 **Beginn**
18:15 **kurze Vorstellung und 7-minütige Eingangsstatements der ReferentInnen**
Anschließend:
Podiums- und Publikumsdiskussion
20:25 **Abschluss**
21:00 **Workshop-Runde 1**
21:45 **Pause**
22:00 **Workshop-Runde 2**
22.45 **Ausklang / Party**

Workshops

Prof. Dr. Konrad Klek (Kirchenmusik)
„... der für uns könnte streiten." Kampfmetaphorik im Gesangbuch sogar in Friedensliedern

Max Tretter
Systematische Theologie (Ethik)
„Roboter Töten?! Theologisch Ethische Perspektiven"

Dr. Simon Wiegickl
Religionswissenschaft & Interkulturelle Theologie
„Von friedliebenden Muslimen & gewalttätigen Buddhistinnen: Religion, Gewalt & Pazifismus"

Jonathan Reichel & Barbara Beyer
(Neues Testament)
„Die Rache ist mein" – Paulus als Vorbild für Feindesliebe

Ann-Sophie Markert
Religions- & Gemeindepädagogik
„Frieden lernen"

Dr. Roger Mielke
„Menschliche Schutzschilde & Kollateralschäden - Ethische Erwägungen im Horizont der Normen von Unterscheidungen & Verhältnismäßigkeit"

Prof. Dr. Anselm Schubert
(Kirchengeschichte)
„Das Täufertum – von der Militanz zum Pazifismus"

Dr. Sarah Schulz & Veronika Bibelriether
(Altes Testament)
„Zwischen Esel und Streitwagen – Der Messias als Pazifist"